

Berufsorientierung am Gymnasium Dörpsweg in Sekundarstufe I und II

Das Ziel unserer verschiedenen Module zur Berufsorientierung ist, die Schüler und Schülerinnen unserer Schule zu befähigen, ihre Stärken, Interesse und Talente zu entdecken und auf dieser Grundlage eine fundierte Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium zu treffen. Dazu müssen sie Berufsbilder recherchieren und beurteilen können und sich in einem Bewerbungsverfahren vorteilhaft präsentieren können.

Folgende Unterrichtseinheiten und Projekte tragen dazu bei:

Wann/ Wer?	Was?
Sekundarstufe I	
Klasse 6-8	Beim „Girls Day“ und „Was für Jungs“ schnuppern die Jugendlichen in die Arbeitswelt.
Klasse 8	Die Vorbereitung des Betriebs- und des Sozialpraktikums beginnt: Im Deutschunterricht erlernen die Jugendlichen, ein Bewerbungsanschreiben zu formulieren und einen Lebenslauf zu schreiben. Im PGW-Unterricht werden sie im Rahmen von zwei Projekttagen an die Arbeit mit dem Berufswahlpass herangeführt; ihnen werden Methoden vermittelt, eigene Interesse und Stärken zu entdecken und es gilt Berufsbilder kennenlernen. Dabei werden Internetsimulationen herangezogen.
Klasse 9	Im Spätherbst erfolgt das Sozialpraktikum, kurz vor den Sommerferien das Betriebspraktikum. Die Praktika werden dokumentiert und dem nachfolgenden Jahrgang präsentiert.
Sekundarstufe II	
Klasse 10	In Klasse 10 erfolgt die Einführung des Berufs- und Studienwegeplans, der die Schüler und Schülerinnen durch die Oberstufe begleitet.
Klasse 11	Am Ende der Klasse 11 erfolgt ein zweites Betriebspraktikum, das im Rahmen der Profile vorbereitet wird.

Berufsorientierung am Gymnasium Dörpsweg in Sekundarstufe I und II

Wann/ Wer?	Was?
Klasse10-12	<p>Die Schule bietet zur individuellen Berufsorientierung folgende Veranstaltungen an:</p> <ul style="list-style-type: none">• Laufend wird über Messen, Tage der offenen Tür, Schnupperstudenten-tage sowie Ausbildungs- und Studienangebote auf der Schulcommsy-Seite „Gydö-Ausbildungs-und Studienangebote für Schüler“ informiert.• Wichtige Messen werden auf der Homepage sowie den Digitalen Schwarzen Brettern angekündigt.• Die Schule informiert die Schüler zentral über die jährlichen Messen Vocationum und Parentum und organisiert die Teilnahme an der Vocationum.• Die Schüler und Schülerinnen informieren sich an den Universitätstagen über interessante Studiengänge.• Eine individuelle Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit in der Schule ist nach Anmeldung mehrfach im Jahr möglich.• Eine grundsätzliche Orientierung erfolgt durch Vorträge der Agentur für Arbeit wie „Studium oder Beruf“.• Alle zwei Jahre stellen Eltern, Unternehmen und Universitätsvertreter auf dem Berufsbasar Ausbildungs- und Studiengänge vor. In zwanglosen Gesprächen vermitteln sie den Schülerinnen und Schülern ihre Berufserfahrung.• Ein zweitägiges Zielorientierungsseminar unterstützt die Schüler und Schülerinnen bei der Entscheidungsfindung für ihren weiteren Werdegang nach dem Abitur.• Weitere Beratung bei der Berufsorientierung im Rahmen der Arbeit dem Studien-und Berufswegeplan erhalten Schülerinnen und Schüler von ihren Tutoren.• Wer die Module des Berufs- und Studienwegeplanes erfolgreich absolviert hat, erhält ein entsprechendes Zertifikat mit dem Abitur.